

Halbjahresbericht

der medical columbus AG

1. HJ 2016



Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahrs 2016 in Stichpunkten

(Vergleichszeitraum Januar – Juni 2015)

- Umsatzerlöse 1,6 Mio. Euro **+4%**
- Rohergebnis 1,7 Mio Euro **+2%**
- Betriebsergebnis (EBIT) 233 TEUR **-11%**
- Ergebnis pro Aktie 12 Cent (VJ: 13 Cent) **-8%**
- Transaktionsvolumen D/A/CH 800 Mio. Euro **+2%**

Kennzahlen auf einen Blick

	1. HJ 2016 1-6/2016	1. HJ 2015 1-6/2015
Transaktionsvolumen mc transactor D/A/CH (in TEUR)	799.940	782.483
Umsatzerlöse (in TEUR)	1.593	1.525
Umsatzrendite	14,6%	17,4%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (in TEUR)	233	265
EPS nach HGB (in Euro)	0,12	0,13
Stückaktien	2.020.113	2.020.113
EBIT (in TEUR)	233	262
EBIT-Marge	14,6%	17,2%
EBITDA (in TEUR)	308	313
Bilanzsumme (in TEUR)	3.525	3.321
Eigenkapital (in TEUR)	2.879	2.480
Eigenkapitalrendite	8,8%	10,7%
Eigenkapitalquote	81,7%	74,7%
Liquide Mittel	1.021	1.956
Anzahl der Mitarbeiter in Vollzeit-Positionen	29,2	32,4
Anzahl der Mitarbeiter zum jeweiligen Stichtag	31	35

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2016 verlief im Rahmen der Erwartungen.

Wir haben im ersten Halbjahr ein weiteres wichtiges Modul im Rahmen des medcol 2.0 Projektes fertigstellen können. Die neue Katalogsoftware, die Basis unseres Datenpools mc navigator, konnte an die interne Fachabteilung übergeben werden, die nun den neuen Datenpool mit Produktkatalogen befüllt. Die Befüllung des neuen Datenpools nimmt allerdings deutlich mehr Zeit in Anspruch als erhofft – zum einen, weil die Qualität der Eingangsdaten häufig unzureichend ist, zum anderen weil noch Verbesserungen an der Funktionalität des neuen Systems vorgenommen werden müssen. Insofern gibt es hier Lichtblicke und gute Gewissheit, medcol 2.0 letztlich zum Erfolg führen zu können. Allerdings besteht noch eine Vielzahl von Anforderungen an das neue System, die wir bis Jahresende soweit umsetzen wollen, dass wir ab 2017 mit der Migration auf die neuen Technologien beginnen können. Der Fokus für das zweite Halbjahr wird auf der Fertigstellung der neuen Transaktionsplattform liegen.

Der Grund für medcol 2.0 liegt unter anderem in den kontinuierlichen sinkenden Margen im Transaktionsgeschäft, denen wir mit höherer Effizienz durch eine weitreichende Automatisierung der Datenverarbeitungsprozesse begegnen wollen.

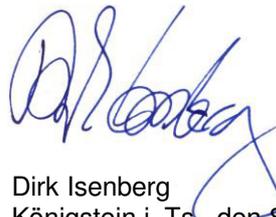
Auch im ersten Halbjahr 2016 hielt die Margenerosion an – in Deutschland um -10,2%, in der Schweiz um -7,6%. Die rückläufige Entwicklung im Transaktionsgeschäft konnte durch eine gute Auftragslage im Projektgeschäft kompensiert werden. Da das Projektgeschäft starken Schwankungen unterliegt, können wir diese positive Entwicklung aber nicht dauerhaft einplanen.

Nebst dem Erfordernis zu höherer Effizienz in unserem Transaktionsgeschäft benötigen wir zudem hochwertige Informationsprodukte, die andere Ansprechpartner in unseren Zielmärkten adressieren. Diese Informationsprodukte sollen nicht das Stammgeschäft der Medical Columbus AG ablösen, sondern so ergänzen, dass Lösungspakete entstehen, die Entscheider im Gesundheitswesen begeistern.

Im Februar 2016 wurde gemeinsam mit Frau Bahareh Razavi und Herrn Dr. Dirk Elmhorst die MEDIQON Medical Columbus GmbH mit Sitz in Hannover gegründet. Geschäftszweck der MEDIQON ist die Analyse und Visualisierung von Informationen aus dem Gesundheitswesen. Die ersten Produkte befassen sich mit dem Einweiser- und Portfoliomanagement von Krankenhäusern und adressiert Geschäftsführer und Leistungsplaner von Krankenhäusern. Große Datenvolumina, hohe Anforderungen an den Datenschutz und komplexe Datenkombinationsprozesse stellen hohe Anforderungen an automatisierte Produktionsprozesse. Mit dem Aufbau dieser Prozesse haben wir uns im ersten Halbjahr konzeptionell intensiv beschäftigt. Im zweiten Halbjahr geht es nun darum, in den Routinebetrieb zu gelangen und erste Erlöse am Markt zu erzielen.

Wir gehen davon aus, dass wir bis zum Geschäftsjahresende sowohl medcol 2.0 in seinen wesentlichen Funktionen fertigstellen können als auch mit der MEDIQON Medical Columbus GmbH erfolgreich in den Markt eintreten werden.

Ich danke unseren Aktionären, die überwiegend schon sehr lange und auch sehr langfristig bei uns investiert sind, für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in unsere Strategie.



Dirk Isenberg
Königstein i. Ts., den 8. September 2016

Geschäftsentwicklung Deutschland, Österreich und Schweiz

Für die folgende Darstellung wurden die untestierten Halbjahresabschlüsse der Muttergesellschaft medical columbus AG, Königstein, und der 100%igen Tochtergesellschaft medical columbus (Schweiz) AG, Wangen, für das Halbjahr vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016 in eine konsolidierte Darstellung überführt. Die MediQon Medical Columbus GmbH wurde in diese Darstellung nicht einbezogen.

An dieser Stelle bieten wir Ihnen anhand der wichtigsten Kennzahlen einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der medical columbus-Gruppe in den Märkten Deutschland, Österreich und Schweiz.

	Januar - Juni GJ 2016 (in TEUR) konsolidiert
Umsatzerlöse (in TEUR)	1.540
Umsatzrendite (in %)	16,1
Halbjahresüberschuss (in TEUR)	247
EBIT (in TEUR)	251
EBITDA (in TEUR)	326
Bilanzsumme (in TEUR)	3.937
Eigenkapital (in TEUR)	3.060
Eigenkapitalrendite (in %)	10,6
Eigenkapitalquote (in %)	77,7

Verkürzte Bilanz zum 30. Juni 2016 der medical columbus AG (nach HGB)

Aktiva	30.6.2016	31.12.2015	Abweichung	
	(in TEUR)	(in TEUR)	(in TEUR)	in %
A. Anlagevermögen	1.754,1	1.370,3	383,8	28,0
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.601,4	1.229,6	371,8	30,2
II. Sachanlagen	70,6	80,5	-9,9	-12,3
III. Finanzanlagen	82,1	60,2	21,9	36,4
B. Umlaufvermögen	1.749,4	1.996,4	-247,0	-12,4
I. Vorräte	8,2	6,9	1,3	18,8
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	720,0	174,2	545,8	>100
III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	1.021,1	1.815,3	-794,2	-43,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21,9	11,4	10,5	92,1
	<u>3.525,5</u>	<u>3.378,1</u>	147,4	4,4

Passiva	30.6.2016	31.12.2015	Abweichung	
	(in TEUR)	(in TEUR)	(in TEUR)	in %
A. Eigenkapital	2.878,7	2.645,3	233,4	8,8
I. Gezeichnetes Kapital	2.020,1	2.020,1	0,0	0,0
II. Kapitalrücklage	6.887,1	6.887,1	0,0	0,0
III. Bilanzverlust des Vorjahres	-6.261,9	-6.692,8	-430,9	-6,4
IV. (Halb-) Jahresüberschuss	233,5	430,9	-197,4	-45,8
B. Rückstellungen	167,4	535,6	-368,2	-68,7
C. Verbindlichkeiten	258,9	193,4	65,5	33,9
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64,5	22,4	42,1	>100
3. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0,0	26,5	-26,5	-100
4. Sonstige Verbindlichkeiten	194,4	144,5	49,9	34,5
D. Rechnungsabgrenzungsposten	220,4	3,8	216,6	>100
	<u>3.525,5</u>	<u>3.378,1</u>	147,4	4,4

Gewinn-/Verlustrechnung (1. Halbjahr 2016 vs. 1. Halbjahr 2016) der medical columbus AG (nach HGB)

	Jan. - Juni GJ 2016 (in TEUR)	Jan. - Juni GJ 2015 (in TEUR)	Abweichung (in TEUR) in %	
Umsatzerlöse	1.592,8	1.525,3	67,5	4,4
Sonstige betriebliche Erträge	11,7	54,5	-42,8	-78,5
Aktivierete Eigenleistungen	121,7	111,8	9,9	8,8
Materialaufwand	-38,1	-31,9	-6,2	19,4
Rohergebnis	1.688,2	1.659,7	28,5	1,7
Personalaufwand	-1.087,8	-1.097,2	9,4	-0,9
Abschreibungen	-74,9	-50,7	-24,2	47,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-292,7	-249,7	-43,0	17,2
Betriebsergebnis (EBIT)	232,8	262,1	-29,3	-11,2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,7	3,4	-2,7	-79,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,0	-0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	233,5	265,5	-32,0	-12,1
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0
(Halb-) Jahresergebnis	233,5	265,5	-32,0	-12,1

Cash Flow (1. Januar bis 30. Juni 2016)

	1.HJ 2016 (6 Monate) in TEUR	1.HJ 2015 (6 Monate) in TEUR
Gewinn	233	265
Zuzüglich Abschreibungen	75	51
Zuzüglich/Abzüglich Veränderungen des betrieblichen Umlaufvermögens und der betrieblich verursachten Schulden	-645	239
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-337	555
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-458	-349
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung der verfügbaren Zahlungsmittel	-795	206
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	1.816	1.750
Finanzmittelfonds zum Ende des Halbjahres	1.021	1.956

Erläuterungen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aufstellung des Halbjahresabschlusses per 30.6. für das am 1. Januar begonnene Geschäftsjahr 2016 erfolgte nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wie der Jahresabschluss zum 31.12. des Vorjahres. Der Vorjahresvergleich bei der Erläuterung der Bilanzposten bezieht sich auf den 31.12.2015. Bei der Betrachtung der Gewinn- und Verlustrechnung wird ein Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 dargestellt.

Seit dem Geschäftsjahr 2014 werden selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert. Diese betreffen die Einzelmodule des Softwareprojekts medcol 2.0. Die Bewertung erfolgt gemäß § 255 IIa HGB mit den bei deren Entwicklung anfallenden Herstellungskosten, die den Vollkosten (§ 255 II HGB) entsprechen.

2. Bilanzposten – Aktiva

Aufgrund weiterer Aktivierungen des Projekts medcol 2.0 ist das **Anlagevermögen** im Berichtszeitraum um 28% auf 1.754 TEUR (Vorjahr: 1.370 TEUR) gestiegen. Dabei belief sich der Anteil an Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände auf 435 TEUR, so dass sich dieser Bereich um 372 TEUR auf 1.601 TEUR erhöhte (Vorjahr: 1.229 TEUR).

Die Sachanlagen haben sich durch planmäßige Abschreibungen um 12% auf 71 TEUR verringert, da aufgrund der Verlagerung von Rechenzentrumsaufgaben in eine „Cloud“ nur noch wenig in Hardware investiert wird.

Aufgrund der Beteiligung an der Firma MediQon Medical Columbus GmbH, an der die Gesellschaft seit Februar 2016 51% Anteile hält, erhöhten sich die Finanzanlagen um 36% auf 82 TEUR (Vorjahr: 60 TEUR). Somit setzen sich die Finanzanlagen nun aus der Beteiligung an der 100%igen Tochtergesellschaft medical columbus (Schweiz) AG (60 TEUR) und an der oben genannten Beteiligung (22 TEUR) zusammen. Erstere wird unverändert zum Vorjahr bilanziert.

Das **Umlaufvermögen** reduzierte sich zum 30.6.2016 um 12% auf 1.749 TEUR (Vorjahr: 1.996 TEUR). Die Forderungen haben sich mehr als vervierfacht – dies ist im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber der neu gegründeten Beteiligungsgesellschaft MediQon Medical Columbus GmbH begründet. Diese erhält bis zur Erreichung der Profitabilität – jedoch maximal bis zur Höhe von 1 Mio. Euro - Darlehen von der Medical Columbus AG. Die Forderungen ggü. dieser Gesellschaft belaufen sich zum Stichtag auf 403 TEUR. Die übrigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich um 39% erhöht (231 TEUR vs. Vorjahr: 166 TEUR). Der Kassenbestand hat sich aufgrund der Investitionen in medcol 2.0, den Ausleihungen an o.g. Beteiligungsgesellschaft und der Auszahlung der Tantiemen für die Jahre 2011 bis 2015 an das Management um 44% auf 1.021 TEUR verringert (Vorjahr: 1.815 TEUR). Die liquiden Mittel setzen sich zu 100% aus kurz- und mittelfristigen Bankguthaben und Festgeldanlagen in Euro zusammen.

3. Bilanzposten – Passiva

Das **Eigenkapital** der Gesellschaft erhöhte sich um den in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres erwirtschafteten Gewinn in Höhe von 233 TEUR auf insgesamt 2.879 TEUR (Vorjahr: 2.645 TEUR). Das Grundkapital und die Kapitalrücklage blieben unverändert. Die Eigenkapitalquote an der Bilanzsumme beträgt 82%. Es befanden sich zum Stichtag 30. Juni 2016 keine eigenen Aktien im Besitz der Gesellschaft.

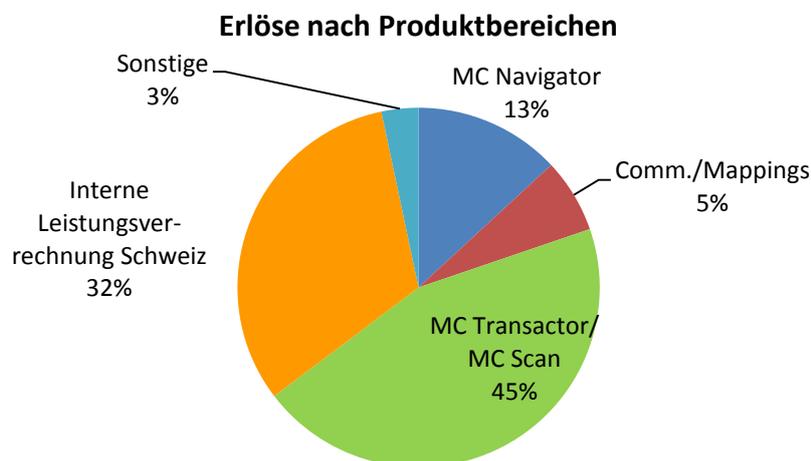
Die **Rückstellungen** sanken im Berichtszeitraum aufgrund der Auszahlung der Tantiemen für das Management für die Jahre 2011 bis 2015 um 69% auf 167 TEUR (Vorjahr: 536 TEUR).

Die **Verbindlichkeiten** in Höhe von 259 TEUR lagen mit 34% deutlich über dem Niveau des Vorjahres (193 TEUR). Dies ist durch zum Stichtag noch bestehende Verbindlichkeiten für Lohnsteuer begründet, die für die Auszahlung der Tantieme an das Management entstanden sind.

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält die Abgrenzung der Ausgangsrechnungen aus dem Verkauf von (Jahres-)Lizenzen im Wesentlichen für das Produkt mc navigator. Dieser hat sich per 30.6. auf 220 TEUR erhöht (Stichtag 31.12.2015: 4 TEUR). Dieser Effekt entsteht nicht durch den Verkauf zusätzlicher Lizenzen, sondern ist dadurch bedingt, dass die Abgrenzungen für die im Januar fakturierten Lizenzrechnungen sich im Verlauf des Jahres kontinuierlich abbauen und zum Geschäftsjahresende im Dezember verbraucht sind.

4. Gewinn- und Verlustrechnung

Bei den **Umsatzerlösen** handelt es sich um Erlöse aus Lizenzen für die Datenbank mc navigator, Erlöse aus der Errichtung von Informationsplattformen für Krankenhausgruppen bzw. Einkaufsgemeinschaften und damit verbundenen Dienstleistungen sowie um Erlöse aus dem Bereich Transaktionsdienstleistungen. Die Lizenzverträge werden über einen Zeitraum von 12 Monaten abgeschlossen und jeweils im Januar eines Geschäftsjahres in Rechnung gestellt. Die Lizenzerlöse werden zeitanteilig abgegrenzt. Die Umsatzerlöse enthalten Leistungen, die an die Beteiligungsgesellschaft fakturiert wurden (53 TEUR). Die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016 betragen 1.593 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.525 TEUR). Damit sind die Umsatzerlöse um 4% gestiegen.



Nach Hinzurechnung der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 12 TEUR sowie der aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 122 TEUR und Abzug des Materialaufwands in Höhe von 38 TEUR ergibt sich ein **Rohergebnis** von 1.688 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.660 TEUR). Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich vor allem um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der **Personalaufwand** belief sich auf 1.088 TEUR und ist damit annähernd konstant zum Vorjahreszeitraum mit 1.097 TEUR.

Die **Abschreibungen** enthalten planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und Vermögensgegenstände des immateriellen Anlagevermögens von 75 TEUR (Vorjahreszeitraum: 51 TEUR). Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Projekts medcol 2.0 erfolgen bei Inbetriebnahme der einzelnen Module. Im ersten Halbjahr 2016 wurden für das erste fertiggestellte Modul Abschreibungen in Höhe von 25 TEUR gebucht.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betragen 293 TEUR (Vorjahreszeitraum 250 TEUR). Sie enthalten insbesondere Werbe- und Reisekosten, Verwaltungskosten (Miete, Büro- und EDV-Bedarf) sowie Rechts- und Beratungskosten.

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** enthalten ausschließlich Zinsen für die kurzfristige Anlage überschüssiger liquider Mittel in Festgeld. Als Folge des niedrigen Marktzinsniveaus und der verringerten liquiden Mittel sind diese gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 3 TEUR auf 1 TEUR gesunken.

5. Cash Flow

Am Stichtag 30.6.2016 verfügte die Gesellschaft über Finanzmittel in Höhe von 1.021 TEUR. Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2016 bei -337 TEUR (Vorjahreszeitraum: 555 TEUR).

Notizen

medical columbus AG

Herzog-Adolph-Str. 7

D-61462 Königstein

tel + 49 (0) 61 74 / 96 17-0

fax +49 (0) 61 74 / 96 17-10

info@medicalcolumbus.de

www.medicalcolumbus.de

Stand 9/2016

